

# Allemand Bertolt Brecht Podcast

2 Décembre, 2023

**Lucas Duchet-Annez**

## Geburstag

Ich wurde am 10. Februar 1898 in Augsburg geboren.

## Hintergrund

Nein, ich habe keinen klassischen Hintergrund als Schriftstellerin weil ich Medizin und Philosophie studiert habe.

## Literatur

Ich habe aus Leidenschaft für die Literatur mit dem Schreiben begonnen und viel gelesen, insbesondere Goethe oder meine Zeitgenossen.

## Epischen Theater

Im epischen Theater wollte ich eine Distanz zwischen dem Zuschauer und dem Stück schaffen, um Reflexion zu ermöglichen. Das epische Theater zielt auf intellektuelle Teilnahme ab, während das dramatische Theater oft auf emotionale Identifikation setzt.

## Exil

Ich bin wegen des Aufstiegs des Nazismus ins Exil gegangen und ich war 1933 im Exil in Prag, in Wien, nach Dänemark, 1939 nach Schweden, 1940 nach Finnland und 1941 in den USA. Meine politischen Ideen und meine offene Kritik am Faschismus wurden nicht gerne gesehen.

## RDA und Berliner Ensemble

Ich wohne in der DDR in Ost-Berlin und habe vor, mit meiner Frau Das Berliner Ensemble im Theater am Schiffbauerdamm ein Theater zu gründen. Ich gründete 1949 das Berliner Ensemble in das Theater am schiffbauerdamm

## Die Dreigroschenoper und der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui

Die Dreigroschenoper folgt den Abenteuern von Mackie Messer, dem Anführer einer Bande von Ganoven in London, mit der Musik von Kurt Weill. Während Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui eine tragische Fabel über den Aufstieg des Nazis durch eine Metapher aus Chicago ist.

Ich denke, dass das leichte Verständnis der Werke sie bekannt gemacht hat

## Musik Dreigroschenoper

In der Dreigroschenoper hilft die Musik von Kurt Weill, die Themen zu unterstreichen

## Kommunismus

Ich bin politisch auf den Kommunismus orientiert. Für mich ist der Kommunismus eine gerechtere Perspektive der Gesellschaft und ich benutze den Klassenkampf oft, um die Ungerechtigkeit des Kapitalismus zu kritisieren.

## Familie

Ich habe eine Frau Helene Weigel und vier Kinder Hanna, Frank, Stefan und Barbara.

## Schreiben

Für mich ist Schreiben dafür da, zum Nachdenken anzuregen. Ich möchte, dass meine Werke die Zuschauer inspirieren, soziale und politische Ungerechtigkeiten zu hinterfragen und kritisch zu denken.

## Emotionen

Im epischen Theater fühlt der Zuschauer keine Emotionen

## Nach dem Krieg

Nach dem Krieg wurde das Schreiben von Gedichten für mich wichtig, weil ich meine Traumata damit ausdrücken konnte.